

## Abo-nementpreis

zu den Kontinentredaktionen über den im Städte-  
heft und den Vororten erschienenen Aus-  
gaben abgezahlt: vierjährlich 4.50,  
bei zweimaliger täglicher Auflistung ins  
Jahr 4.50. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierjährlich  
4.—. Direkte tägliche Versandbestellung  
ins Ausland: monatlich 4.—.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich V. Uhr,  
die Abend-Ausgabe: Sonntags 5 Uhr.

**Redaktion und Expedition:**  
Johannestraße 8.

Die Expedition ist Montag bis ununterbrochen  
geschlossen von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr.

**Filialen:**  
Otto Stemm's Contin. (Alfred Götsch),  
Universitätsstraße 1.  
Paula Lötsche,  
Ritterstraße 14, part. und Ritterstraße 7.

**Nr. 411.**

# Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverlehr.

Montag den 29. August 1892.

## Insertionspreis

Die eingetragene Zeitung 20 Pf.  
Nachnahme unter dem Subscriptionspreis (4.50  
jedem) 50.- vor den Sammlernachrichten  
(gezähmt) 60.-.

Größere Schriften kostet außerdem  
zweijährlich 100.- und ältere 150.-

Eigent-Verlagen (gleich), nur mit bei  
Morgen-Ausgabe, ohne Veröffentlichung  
4.50., mit Veröffentlichung 4.70.

**Ausnahmeschluß für Inserate:**  
Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Sonn- und Montags 10 Uhr.  
Bei den Filialen und Ausnahmen ist das  
halbe Stundenzehr.

Inserate sind nicht an die Expedition

zu richten.

Druck und Verlag von C. Volz in Leipzig.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Zur Unterhaltung der auf den Bahnhöfen stationierten  
Personen und zu allen für den Halt des Ausdrucks einer  
Gefahrenepidemie steht sich wichtig nachende Dienstleistungen  
werden gerechnet Personen, insbesondere frühere Fahrgäste  
gruppen geladen.

Meldungen nimmt die Rathauswache im Rathausdurch-  
gang entgegen.

Leipzig, den 28. August 1892.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georg L.

### Bekanntmachung.

Dass in den letzten Tagen aus Hamburg gemeldete Aus-  
treten der Cholera bei den zahlreichen Bahnhöfen dieser  
Stadt veranlaßt, sofort prägnante sanitäre Maßregeln zu ergreifen, um eine Verbreitung der Krankheit noch vor Thauftanz zu verhindern. Das verhängte Durchsuchung einiger dieser Bahnhöfe  
erfolgte er eifrig auf eine ganz besondere pünktliche Ein-  
haltung und Beobachtung der hier zur politischen Auseinandersetzung  
von unterschiedlicher Seite angeklagten war, wobei man immer noch  
wollte, wie die geplante Herausförderung denkt werden sollte.  
Es überwog die Auffassung, daß lediglich eine Vermeidung  
der Dispositionsländer in Aussicht genommen sei, daß aber im Übrigen die Infanteristen nach wie vor  
noch 30 bis 40 gesetzliche Regulierungen unanwendbar seien, und  
dass die Polizei nicht durch Requisitionen der Güter und Personen  
hierher sich verringern, daß den bestehenden Wehrmachten  
allein allein nichts passieren wird, und daß sich überzeugt,  
daß die Gefahrlosigkeit und Sicherheit in einem Quellen der  
entstehenden Brüderlichkeit den einzigen Ausweg darstellen wird.

Leipzig, am 28. August 1892.  
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.  
D. R. Blaibach.

### Bekanntmachung

aus dem Wettbewerbsamt der Stadt Leipzig.

§ 12.

Sobald es einem Bahnhofe in einem mit Herbergserreich-  
nung versehenen Bahnhofe keine Bahnhofs- und über diese  
Bahnhofs-Grenze für vom Güterwagen oder Güterwagen, und zwar  
falls er vor 3 Uhr Rechnung aufnimmt, noch am Tage der  
Aufnahm, anderthalb oder am folgenden Morgen spätestens bis  
10 Uhr beim Wettbewerbsamt des Bahnhofs II oder des  
Weiterzuges des Wettbewerbsamtes III, oder des  
Weiterzuges des betreffenden Kreises schriftlich mindestens das  
vorausgehende und für jeden Kunden behörderlich anzuhaltende  
Kontrollen anzumelden. Behörde sich in Bezug auf das Fernen  
Kontrollen und für jeden Kunden behörderlich anzuhaltende  
Kontrollen, welche die neue Richtung bedingen soll, wird  
allerdings sehr hoch, und höher, als vor einiger Zeit angegeben.  
Was kommt nun die Summe von achtzig Millionen Mark  
jährlich?

Sollte sich, wie man wohl annehmen darf, diese Nachricht  
bereits verbreitet, so wäre die Renerung einschließlich der Fortdrift  
zu begreifen, anderseits aber bliebe — abgesehen von der  
Rathauswaltung, derartige Erhöhungen der Preisselten auf  
den Gewerken zu prüfen — das Verlangen nach einer gesetz-  
lichen Regelung der Verkürzung der Dienstzeit erst recht  
bestehen.

Das Organ der Unabhängigen, der „Sozialist“, ver-  
breitigt in Folge der vom „Bermuth“ gegen ihn ge-  
richteten Angriffe abermals die Vereinfachung der  
Sozialisten, vor Gericht unverwirrbar Auslagen zu  
machen, ja noch mehr, es erklärt es sogar für eine Pflicht  
dieses.

„Zum Meineid-Entlastungskrammel. Der „Bermuth“  
hat anderen Krammel, in dem wir den Meineid-Entlastungskrammel  
Erstellung nahmen, prompt mit einer Notiz bestimmt, in der ich  
die Krammel mit krammeln Jungen in der betriebenen  
Welt willigen, wie sie abgelegten Gremien, die sich des Gebrauchs  
holt sterben zu müssen, erneut wollen, so kann es nicht  
mehr über nichtüberwachung, wenn es nicht ein Umstand recht nach-  
denklich macht. Das Krammel ist hauptsächlich aus Krammel, nicht  
aber obwohl und unter einer Prämie auf den eigenen geschäftlichen  
Bestimmungen. Aber innerhalb, wie begonnen die unerhörte  
Sicherheit der Reaktionssicherheit nicht reicht. Wenn wir können das  
Prinzip bestreiten, was zu tun, was zu tun, was für  
den mehr oder weniger aufgestellten Willen bestehen, d. h. für eine  
außerordentlich große und in Betracht kommende Zahl  
die Aufsicht, die wir vertreten, die gräßig und  
selbstverordnet ist. Wie meinten blöder, so entsteht der Willen  
die Krammel zum „Bermuth“ den Prinzipien noch nicht, um das  
zu überholen. Das war wieder einmal eine Krammel, einzig und allein

### Bekanntmachung.

#### Blätterung.

Die Stadtgemeinde beschließt in nächster Zeit eine 1100 DM  
Wohlfahrt.

Unternehmer von Wohlfahrt-Mitteln werden hiermit aufgefordert,  
die erforderlichen Maßnahmen vor der Rathauswache zu ernehmen und  
die Angebote unter Bezugnahme dieser Maßnahmen freizulegen.

Den 10. September 1892, Nachmittag 6 Uhr

Penig, den 28. August 1892.

Der Stadtrat:  
Dr. Weber, Bürgermeister.

### Politische Tagesschau.

\* Leipzig, 29. August.

Es ist mit Recht festgestellt worden, daß der Reichsbeamte nicht  
in der Lage war, den authentischen Wortlaut der Ansprache des  
Kaisers vor dem Tage der großen Parade mitteilen zu können. So kam es, daß jetzt das Gegenteil von dem, was der Kaiser gesagt hat, als seine Kenntnis und Erfahrung  
verbreitet wurde. Auch nachdem eine schätzungsweise erhebliche  
Herabsetzung der Dauer der Dienstzeit für die Fußtruppen  
von unterrichteter Seite angekündigt war, wußte man immer noch  
nicht, wie die geplante Herausförderung denkt werden sollte.

Es überwog die Auffassung, daß lediglich eine Vermeidung  
der Dispositionsländer in Aussicht genommen sei, daß aber im Übrigen die Infanteristen nach wie vor  
noch 30 bis 40 gesetzliche Regulierungen unanwendbar seien, und  
dass die Polizei nicht durch Requisitionen der Güter und Personen  
hierher sich verringern, daß den bestehenden Wehrmachten  
allein allein nichts passieren wird, und daß sich überzeugt,  
daß die Gefahrlosigkeit und Sicherheit in einem Quellen der  
entstehenden Brüderlichkeit den einzigen Ausweg darstellen wird.

Leipzig, am 28. August 1892.  
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Blaibach.

### Bekanntmachung.

aus dem Wettbewerbsamt der Stadt Leipzig.

§ 12.

Sobald es einem Bahnhofe in einem mit Herbergserreich-  
nung versehenen Bahnhofe keine Bahnhofs- und über diese  
Bahnhofs-Grenze für vom Güterwagen oder Güterwagen, und zwar  
falls er vor 3 Uhr Rechnung aufnimmt, noch am Tage der  
Aufnahm, anderthalb oder am folgenden Morgen spätestens bis  
10 Uhr beim Wettbewerbsamt des Bahnhofs II, oder des  
Weiterzuges des Wettbewerbsamtes III, oder des  
Weiterzuges des betreffenden Kreises schriftlich mindestens das  
vorausgehende und für jeden Kunden behörderlich anzuhaltende  
Kontrollen und für jeden Kunden behörderlich anzuhaltende  
Kontrollen, welche die neue Richtung bedingen soll, wird  
allerdings sehr hoch, und höher, als vor einiger Zeit angegeben.  
Was kommt nun die Summe von achtzig Millionen Mark  
jährlich?

Sollte sich, wie man wohl annehmen darf, diese Nachricht  
bereits verbreitet, so wäre die Renerung einschließlich der Fortdrift  
zu begreifen, anderseits aber bliebe — abgesehen von der  
Rathauswaltung, derartige Erhöhungen der Preisselten auf  
den Gewerken zu prüfen — das Verlangen nach einer gesetz-  
lichen Regelung der Verkürzung der Dienstzeit erst recht  
bestehen.

Das Organ der Unabhängigen, der „Sozialist“, ver-  
breitigt in Folge der vom „Bermuth“ gegen ihn ge-  
richteten Angriffe abermals die Vereinfachung der  
Sozialisten, vor Gericht unverwirrbar Auslagen zu  
machen, ja noch mehr, es erklärt es sogar für eine Pflicht  
dieses.

„Zum Meineid-Entlastungskrammel. Der „Bermuth“  
hat anderen Krammel, in dem wir den Meineid-Entlastungskrammel  
Erstellung nahmen, prompt mit einer Notiz bestimmt, in der ich  
die Krammel mit krammeln Jungen in der betriebenen  
Welt willigen, wie sie abgelegten Gremien, die sich des Gebrauchs  
holt sterben zu müssen, erneut wollen, so kann es nicht  
mehr über nichtüberwachung, wenn es nicht ein Umstand recht nach-  
denklich macht. Das Krammel ist hauptsächlich aus Krammel, nicht  
aber obwohl und unter einer Prämie auf den eigenen geschäftlichen  
Bestimmungen. Aber innerhalb, wie begonnen die unerhörte  
Sicherheit der Reaktionssicherheit nicht reicht. Wenn wir können das  
Prinzip bestreiten, was zu tun, was zu tun, was für  
den mehr oder weniger aufgestellten Willen bestehen, d. h. für eine  
außerordentlich große und in Betracht kommende Zahl  
die Aufsicht, die wir vertreten, die gräßig und  
selbstverordnet ist. Wie meinten blöder, so entsteht der Willen  
die Krammel zum „Bermuth“ den Prinzipien noch nicht, um das  
zu überholen. Das war wieder einmal eine Krammel, einzig und allein

behauptet die englische und verschleierte Fleischbörse, aber nicht für  
seine Wohltaten. Der „Bermuth“ spricht mit großem Nachos von  
Wohltat, Ehre und Ehre. Was nun die Wohltat angeht, so ist  
Dienstjahr, wichtiger, ob es Arbeit ist, unter Ausnutzung Gottes  
eigentlich etwas aufzunehmen, nämlich in streng formalem Sinne der  
Wohltat noch gewünscht. Diese formale Wohltat ist aber in  
unserer Zeit des Krieges auch etwas geringliches Geldgefülliges. Wer  
ist bei seinen Prinzipien und seiner Wohltatforschung steht, der in  
wahrheit und nicht fiktiv Dienten zu erfüllen hat, nicht mit  
der Moral des Bürgertums liebgängig und Kompro-  
missfähig und der Form zu viele Gewissen verträgt,  
der ist ein Vater und Menschheit. Und was seiner die  
Ehre angeht, so gibt es heute nur eine bürgerliche und eine  
proletarische Dienstethik, und wenn ein Sozialist  
eine Ehre im Allgemeinen fasst, so ist das wiederum  
Deutschland oder Universitäts.

Wer vor allen Dingen die Ehre im Allgemeinen aufrecht erhalten will, der besteht  
in die Angabe des Bürgertums aufrecht erhalten will, der besteht  
in die Angabe, vom Bürgertum für einen ehrenwerten Kämpfer  
angehören zu werden. Und nun gut die Ehre! Wir wollen nicht  
nur als Klasse, sondern schreibt auch als Einzel mit der  
moralischen Ehre decken und aufzuhören; wir erkennen die  
helle herkömmliche Ehre, deren ausgewählten Dienstethik das Bürgertum  
gewünscht, nicht an. Wer an der bürgerlichen  
Ehre fehlt und Bourgeois und Sozialist zugleich  
will, will mit dem Bürgertum die Ehre im Allgemeinen  
vergegenstehen, wie weiter die Wohltat sich entscheiden werden. Um  
am meisten Wohltatlichkeit hat der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst Elena, der denn auch  
richtig gewählt wurde. Vor dem Tod seines Bruders hatte  
die Welt nie etwas von ihm gehört; noch weniger waren  
seine politischen Ansichten bekannt gewesen. Acht Tage hatten  
genug, um ihn zum Wahlkandidaten und Politiker zu machen.  
Wie das zugegangen, darüber geht sich kaum jemand Gedanken.  
Um diesen Wohltatlichkeit hatte der Bruder des vere-  
schiedenen Arbeitnehmers, der Oberst

**Unter den aufständischen Stämmen in Marokko** herrschte bereits große Unzertugt. Einige angesehene Adelshäuser vom Wabras-Stamm sind in dem Lager der Truppen von Sultan angekommen und haben ihre Anhänglichkeit bezeugt. Sollten die Feindseligkeiten wieder beginnen, so werde ihr Stamm zum Sultan übergeben. Auch würden sie ihr Bestes thun, den Häuptern der aufständischen Hämam, lebend oder tot eingefangen. Die Wabras haben schon den Befehl gegeben, daß sie sich von den Angerhas trennen mögen. Sie haben sich von den Angerhas getrennt, und als die Abgeordneten zurückkehrten, ließen sie offen verklären, daß sie mit dem Befehl des Sultans keine leichten und nicht mehr mit den Angerhas zu ihm haben wollten. So heißt, daß auch der Beni-Husayn-Stamm sich von den Angerhas losgesagt will. Nachdem der Befehlshaber des gegen die Angerhas ausgesandten Heeres das Schreiben des Sultans empfangen hatte, welche ihm bestätigt, zum Angriff vorzugehen, zeigte er es dem Hämam. Der Regent, ein Angerha, bat sich nur noch zwei Tage freie aus; die angefeindeten Leute der Angerhas waren schon bereit, sich dem Sultan zu unterwerfen, und es wurde ihm hoffentlich gelingen, den ganzen Stamm zu veranlassen, die Waffen zu strecken. Bis heute müssen sich die Angerhas schlußig gemacht haben, sonst werden die Kämpfe wieder beginnen.

### Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 28. August. Auf dem diesjährigen sozialdemokratischen Kongreß zu Berlin wollen die weiblichen Mitglieder der Partei sich besonders stark vertreten lassen, da sie der Meinung sind, daß die Schlüsse des diesjährigen Kongresses für die Arbeiterschaftsregierung von ganz überwiegender Bedeutung sein werden. Eine Aufruhrerung an die Arbeitnehmer, den Wahlern zum Kongreß die größte Aufmerksamkeit zu gewähren, ist bereits ergangen. Den männlichen Berliner Sozialdemokratinnen war die weibliche Vertretung auf dem Kongreß in Erfurt schon viel zu stark. Bräutin Baader und ihre Genossinnen war es nur durch eine Art Überzeugung gelungen, daß Berlin im vorigen Jahre 3 oder 4 weibliche Delegierte entsandten. Deshalb werden die männlichen Sozialdemokratinnen etwas besser aufpassen und an einer starken Vertretung der Berliner Sozialdemokratinnen auf dem Berliner Kongreß dürfte wohl kaum zu rechnen sein. Aus dem Hause und den Provinzen sind sehr viele weibliche Delegierte kaum zu erwarten. Die wohlhabende Bevölkerung, welche die Partizipierung namentlich vom Parteikongreß in Halle ab der Frauensorgeregalie angebietet, scheint im Sonderlande begierig zu sein, während sich eben herausgestellt hat, daß trotz allerdem und unter äußerst leichter Gewicht weiter kommt und der sozialdemokratische Bewegung überhaupt sehr wenig genützt hat. Es ist immer zu verstehen, daß jetzt anerkannte Güter des Sozialdemokratie ihrer Frauen von den Verfassungsgerichten gefürchtet fern halten, da sie der gewiß berichtigten Meinung sind, daß die Frauen besser thölen, einen guten Tropf Eiern zu haben und die Wirtschaft im Stande zu halten, als daß in die Nacht hinein in den heißen Versammlungssälen zu sitzen.

Der "S. D. P." folgt wird die neue Militärverordnung noch in den nächsten Tagen an den Reichstag kommen und diese sich anstreben noch mit einer Novelle zum Freizügigkeitsgesetz zu beschäftigen haben. Diese Novelle bewegt sich in der Richtung, daß den größeren Städten Gelegenheit geboten werden soll, Zugang arbeitsloser Elementen durch Erhebung von Zugangsgeld fern halten zu können.

Nach der "N. T. B." verlaufen, daß Emin Pascha von Albert Edward-König nicht nach den Küste zurückkehrt, sondern weiter nach Süden geht. Es ist bereits mitgeteilt worden, daß der Britenarene Oskar Vorwerk gegenwärtig in der bulgarischen Hauptstadt weilt. Einem Briefe des derselben ist zu entnehmen, daß sein Gefundebuch noch immer ein recht bedenklicher ist und insbesondere ein schweres Leber- und Milzleiden ihn befallen hat. Außerdem Vorwerk aus Marpoa, bis wann er bekanntlich die jetzt dem Befehl des General-Schweinitz unterstehende Victoria-Ersatzexpedition glücklich geführt hatte, nach Bagdad schwer transporiert worden war, mußte er auf dringendes Ansuchen der Kerze zunächst in dem gefund und wohl gelegenen Kasernengang Astanthal nehmen, von wo aus er sich über Konstantinopel nach Sofia begab. Vorwerk hofft, durch eine längere Cur in Karloboh Gesundung zu finden, und wird dann, wie er schreibt, nach Deutschland kommen. Doch besteht je wieder nach Afrika im Dienste der kolonialen Sache zurückkehrt, scheint ausgeschlossen.

Vor einiger Zeit haben im Reichsgerichtshof Konferenzen über die Regelung des Giftverlehrts stattgefunden. Die Ergebnisse dieser Beratungen werden gegenwärtig im Reichsgerichtshof einer Verordnung unterzogen und man hofft, demnächst zu der endgültigen Gestaltung einer darauf bezüglichen Verordnung gelangen zu können.

Befürchtet schafft es die preußische Regierung, um bestmöglich von allen anderen, der Frage des Entschädigung unschuldig Verurteilten näher zu treten. Wenn sie diesen Standpunkt aber sowohl treibt, um das Eingreifen privater Tugtigkeit zur Vergeltung erläuternd und zu verbieten, so ist das recht hart. Stadtrath Dr. Walter Simon in Königsberg hältte, wie man der "Dörf. Zeit." mitteilt, 20.000 £ zu einer Stiftung bestimmt, die unschuldig Verurteilten — zunächst aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Königsberg — Entschädigung für die durch das Strafgericht, den Strafgericht und die Untersuchungshaft zu Unrecht verursachten Nachtheile gewähren und von dem Vorstand der Kameralkammer des gesuchten Oberlandesgerichtsbezirks verwaltet werden sollte. Die Minister des Innern und der Justiz haben jedoch die Befürwortung der landesherrlichen Genehmigung abgelehnt, weil — abgesehen von der Übereinstimmung einiger Statutenbestimmungen und von der heilsamen Übertragung der Stiftungsverwaltung an den Vorstand der Kameralkammer — schon im Allgemeinen das in den Rahmen der

heile chemisch mit dem Silber verbinden. Weit mehr Sicherheit bieten folgende Maßregeln: Man schneide von einem Pilzgrieß alle kleineren Pilze aus, welche a. beim Durchsäubern schnell die Farbe wechseln, b. einen Wuchs auslösen, c. grün gefärbt sind, d. in schwarze Farbe zerfallen, e. unangenehm riechen und f. eine lebende Oberhaut haben. Weiter wasche man die zum Kochen vorbereiteten Pilze in warmem Salzwasser ab oder lösche sie in Eis. Sehr hilfreichen dienen die Eigenschaften, das Silber aufzulösen; freilich geht mit dem wässrigen Aufzug auch viel Wasser und Silber unverzüglich zum Abzug.

Wer aber infolge seiner Unkenntnis dennoch giftige gessen hat, deren schädliche Wirkung oft erst nach 10 bis 12 Stunden eintritt und sich durch Trockenheit, Krähen und Brennen im Schluß, heftigen Unterleibsschmerzen, Übelkeit, Magenschwäche, steerner Schweiß des Kopfes, Schwäche, Krämpfe tunnt, giebt, der wenn schnell Brech- oder Abführmittel an, trinke viel laues Wasser und schreibe unverzüglich zum Arzt.

Der Gefahr einer Vergiftung begegnet man am sichersten dadurch, daß man sich der Wirkung nicht schenkt, die eben an Pilze genau kennen zu lernen, und dazu soll hier kurz Anleitung gegeben werden. Zunächst werde der Seher, daß man die Rüben des Pilzgrießes in "Hutlofe" und "Hutpilze" einstelle. Zu den ersten rechnet man z. B. alle Staubpilze (Boletus), die in ihrer Jugend ähnlich eßbar sind. Weiter gehören hierzu die unter der Erde wachsenden,

Gürtel, fallende Gebiet nicht als ein solches angesehen werden können, welches privatem Vorgeben überlassen werden darf, ohne daß eine geistliche Regierung der ganzen Materie erfolgt wäre.

Gestern früh um 5½ Uhr bezog sich der Kaiser vom Marmorspalais nach Döbeln bei Spanien und besichtigte die 12. Infanterie-Brigade, welche zur Abhaltung von Übungen dort zusammengezogen ist. Darauf kam der Kaiser nach Berlin und traf kurz vor 11 Uhr im bisherigen königlichen Schloss ein. Dort empfing der Kaiser den Militärbereitschaftsmeister bei der 12. Standschule II, der Kaiser, Gerry, Oberstleutnant bei der 12. Standschule II, der, mit H. Möbus, Magazinverwalter bei der Standschule I, der Tochter, H. R. Neumeyer, Kaufmann hier, mit R. Kramer, Privatmann hier Tochter, H. R. C. Bandtshaus, Tochter hier, mit C. Th. D. geh. Wiener geschieden hier.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demolom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

— Wie Berliner Männer waren, verlaufen, da sie die gesetzliche Überprüfung der griechischen Gesandten in Berlin wie an prächtigsten anderen Wohne keine definitive hin wäre. Die Gesandten würden kein Abreisungsschreiben überreichen, sondern nur den Reichstagsvortrag vorstellen. Dieser gewöhnliche Aufenthaltsdauer ist zu lang, dauer, bis die Griechen in Griechenland überwunden in, und die Abreise werden die volle Summe für die Gesandten nicht nötig sein.

Der Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Demalom und Berthier von Venne, und der

**Centralbad**  
9 Nauendorfstrasse 9  
**Schwimmbecken und Wannenbäder.**  
Beerdigungsanstalt „M. Bitter“  
32 Nauendorfstrasse 32. Beerdigungsanstalt

**Gummi-Wasserschläuche** bei  
Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

**Restaurant Hotel Palmbaum.**  
Von 12-13 Uhr Mittagstisch u. d. Karte. Dinersen. 1.50-4.40, auch zu Abendmahl. Plisser Bürgerl. Bruscas (direct vom Fass). Abendkarte reichhaltig.

**Festsäle zu Hochzeiten.**

**Fabrik der**  
Fertigungs-Gummiaufwands-Fabriken Harburg-Wien  
bei Arnold Reinhagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.  
Beerdigungsanstalt „Fichtat“ Beerdigungsanstalt  
22. Neukirchhof 22.

**R. Stumpf,**  
Wärme-schutzmasse L.-Plagwitz,  
Carl Heine-Strasse 2a, I.

**Gasmotoren, Dampfmaschinen,**  
Werkzeugmaschinen und Werkzeuge  
bei Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse No. 19.  
Flaschenzüge, Eisenen Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhausteren, Roots-Gehäuse, Schmelzöfen bei  
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

**J. G. Irmier.** Hoffspeisen.  
**Flügel- und Pianino-Fabrik.**  
Verkauf. Leplaystrasse 12. Vermietung.

**Roessler & Holst.**  
Anfertigung bester Damengarderobe.  
Spezialität:  
Wiener Schneider für Kleider, Paletots und Mäntel.  
Atelier für Damenmode jeden Genres.

**Neues Theater.**  
Montag, den 22. August 1892.  
Kabinett 7 Uhr.  
(235. Monumental-Schilderung, 3. Serie, weiß.)  
**Legtes Gespiel der Frau Grangiosa Gümmerat.**  
**Fedor.**  
Trama in 4 Aufzügen von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lützen.  
Regie: Herr Söhlter.  
Perfomance: Herr Kochmann, Herr Böckeler, Herr Borchert, Herr Greiner, Herr Jost, Herr Stern, Herr Stenzel, Herr Schillig, Herr Ott, Herr Rapp, Herr Seitz.

**Dentzel, Grobm** : . . . . .  
Gesell, Käthchen . . . . .  
Bott, Kommerköter . . . . .  
Marta, Baumwollfrau . . . . .  
Ein Partier . . . . .  
Quan, Polizist . . . . .  
Gäste der Schön. Polizei-Kapitän. Dienstbot.  
Der erste Teil spielt in Petersberg. Die drei letzten Akte spielen in Paris. Zeit der Handlung: gegenwart.

\*\* Hier finden Komödie — eine französische Elternreise.  
Nach dem 2. Aufzug habe eine längere Pause statt.  
Verkündet: Herr die Frau, Herr Prof. Herr Rothke.  
Schimpft-Presto.  
Endlich 1/2 Uhr. Kafing 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Repertoire.** Dienstag, den 23. August 1892. Theaterspiels-Berufung.  
4. Serie, teuren. Rehorstellung. **Italienische Bauernsche.** (Cavalier Rusticano). Director: Das Edmert des Tamino. Zum Schluss: Das Lied. (Anfang 7 Uhr.)

**Altes Theater.**  
Heute: Geschlossen.

**Repertoire.** Dienstag, den 23. August. **Geschlossen.**

**Theater-Anzeige.**

Die Unterredakteur macht Bekannt, daß die nicht abgeholteten Abonnement-Märkte bis das IV. Quartal des Jahres-Rheinlandes nur noch hente von 10 Uhr Vorantritt bis 1 Uhr Nachmittag an der Kneip-Gasse des neuen Theaters in Empfang genommen werden können.

**Die Direction des Stadthesters.**

**Sommer-Theater „Drei Linden“.**

Zählig Vorstellung (allein Odeon). Dienstag: Bekannt: Beweis für die Tunes. 1. Et. Böring, 2. Et. Weichert I. Et. Weichert II, 2. Et. Blück und 3. Et. Wagatz. Treue Liebe 1. Et. Schmidt in 3 Akten. Ganz neu!!! Modestino, Spanischer Tanz. Al. Spanischer Tanz aus dem Balletto. Direct. Fr. Thiele. Cäcilie-König 2 Uhr. Eintritt zwischen 8 Uhr. Alles Südländische-Variationen. (Wertheimer-Verbindung) Wegen Spritz-Party. Viele Söhne der Gallos am 1. Erft. Träume-Schleier.

**Abfahrt der Eisenbahnzüge.**

I. Sachsisches Staatsbahnen.  
1. Weißeritzischer Bahnhof.  
A. Linie Leipzig-Döbeln: 4.48 fr. — 6.45 fr. — 9.10 fr. — \*10.32 fr. (nach nach Eger) — 12.30 fr. (bis Altenburg) — 12.54 fr. — 3.35 fr. — 6.20 fr. — 6.40 fr. (bis Altenburg) — 7.2 fr. — 8.55 fr. (bis Altenburg) — 11.30 fr. (bis Döbeln) — \*12.19 fr. (nur nach Eger) — \*11.12 fr. B. Linie Leipzig-Borna-Dresden: 4.00 fr. — 8.48 fr. — 11.24 fr. — 3.1 fr. — 5.15 fr. — 8.35 fr. C. Linie Leipzig-Dresden-Altenburg: 4.19 fr. — 8.90 fr. — 12.40 fr. — 2.18 fr. — 5.15 fr. — 6.15 fr. — 8.15 fr. (bis Dresden) — 9. fr. (nur zu Sonn- und Feiertags). D. Linie Leipzig-Dresden-Altenburg: 4.49 fr. — \*6.45 fr. — 9.10 fr. — 12.54 fr. — 12.55 fr. — 7.5 fr. — 11.30 fr. (nur nach Eger) — 11.24 fr. — 12.51 fr. — 12.52 fr. — 7.1 fr. E. Linie Dresden-Altenburg-Döbeln: 4.48 fr. — \*6.45 fr. — 9.10 fr. — 12.51 fr. — 12.52 fr. — 7.1 fr. F. Nach Berlin: \*5.17 fr. — 8.10 fr. — 6.50 fr. — \*8.17 fr. — 10.30 fr. — 1.24 fr. — 5 fr. — \*6.5 fr. — 6.35 fr. — 8.41 fr. — 9.45 fr. — 10.57 fr. G. Nach Dresden über Döbeln-Berlin: \*3.17 fr. — 3.40 fr. — 6.50 fr. (bis Döbeln) — 8.17 fr. — 12.24 fr. — 5 fr. (bis Dresden) — 6.55 fr. — 8.45 fr. (nur bis Berlin).

Herrn: Jäger.

**Carl B. Lorck. c. Oehlmann.** Goethestrasse 9.  
Kunstgewerbliche Neuheiten für Decoration und Gebrauch.  
Riesige Auswahl — Billige Preise.

**Fabrik-Niederlage von Gladbeck's Bronzegiesserei.**  
Verkauf zu Originalfabrikpreisen loco Leipzig.

Wiederverkäufern Rabatt.

**R. Bachrodt,** Pfaffendorfer Str. 3,  
im eigenen Hause.

**Beste und billigste Bezugsquelle**  
für  
**Pianinos**

u. Klaviere, neu, franz. und 10 Jahre von 450-1500 A. Preishöhe franz. Salons- und Concert-Pianinos von 500-1000 fr. und praktische neue franz. Salons- u. Cabinet-Klaviere mit Konzertor der Art. Carl. Opusklavierfabrik Ernst Kapp, Dresden, Carl Rönsch, Dresden, zu 1350 und 1500 fr.

amer. Harmonium von 300-1500 A. von Wilcox & White, Meriden (Amerika); diese Harmonium sind bei sehr niedrige amer. Gehäuse. Abholung von 20 A pro Monat an.

**Gelegenheitskäufe.**

1. prakt. franz. Kap.-Klavier mit schöner Tonfüllung für 1500 A. für 1150 A. 10 fr. Renaissance-Pianino zu 375, 400, 425, 450, 500, 550, 600 A. 1. prakt. amer. Harmonium mit 500 A. für 550 A. 1. prakt. franz. franz. Salons-Pianino von Art. Gall. Quant. Berlin, kost 750 für 500 A.

2. prakt. Renaissance-Pianino, Klavi. und Schreib. zum Art. Gall. 500 A. für 550 A.

1. Stein. klavier. Pianino 200 A. 4 fl. praktische Pianos mit 1500 Ton u. Gangen 75, 120, 150, 180 A.

**Für jedes Piano**

wird 5-jährige Garantie geleistet. Pianoforte-Magazin R. Bachrodt besteht seit 1880 und liefert nur gute, haltbare Instrumente zu seiden billigen Preisen.

**Günstige Zahlungsbedingungen.** Abholung von 20 A an. Preihöhe gratis und franz.

**Zur Miete** praktische franz. Pianinos, Klaviol., Harmoniums von 4 bis 15 A.

**R. Bachrodt,**

Leipzig, Pfaffendorfer Strasse Nr. 3, im eigenen Hause.



**Beckert & Mende,**

Klosterstraße 5.

Specialität: Küchen-einrichtung.

Eisbächerne

Aufwaschthe

Besenschränke

Küchenmöbel

Eismache-kessel

Eismache-büchsen

Eismache-schinen

Waschmaschinen

Wringmaschinen

Preisliste gratis und franz.

Größe-Oefen

aufwartet sofort Bankier E. Steinert, Bankhalle 4.

**2. Dresden Bahnhof.**

A. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 5.10 fr. — 6.15 fr. (bis Wilsdr.) — 7.25 fr. — 8.75 fr. — 8.35 fr. — 10.45 fr. (bis Dresden) — 11.25 fr. — 1.47 fr. — 3.5 fr. — 6.15 fr. — 7.15 fr. — 10.17 fr. — 11.10 fr. (bis Dresden).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7.20 fr. (nur an Sonn- und Feiertags) bis Dresden. — 7.22 fr. — 5.16 fr. — 8.40 fr. — 12.18 fr. — 12.20 fr. — 12.22 fr. — 12.24 fr. — 12.26 fr. — 12.28 fr. — 12.30 fr. (bis Dresden).

C. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 8.28 fr. (nur an Sonn- und Feiertags) bis Dresden. — 8.20 fr. — 8.40 fr. — 8.45 fr. (nur an Sonn- und Feiertags) bis Dresden. — 8.22 fr. — 8.35 fr. — 8.38 fr. — 8.40 fr. — 8.45 fr. — 8.48 fr. — 8.50 fr. — 8.52 fr. — 8.55 fr. — 8.58 fr. — 8.60 fr. — 8.62 fr. — 8.65 fr. — 8.68 fr. — 8.70 fr. — 8.72 fr. — 8.75 fr. — 8.78 fr. — 8.80 fr. — 8.82 fr. — 8.85 fr. — 8.88 fr. — 8.90 fr. — 8.92 fr. — 8.95 fr. — 8.98 fr. — 8.100 fr. — 8.102 fr. — 8.104 fr. — 8.106 fr. — 8.108 fr. — 8.110 fr. — 8.112 fr. — 8.114 fr. — 8.116 fr. — 8.118 fr. — 8.120 fr. — 8.122 fr. — 8.124 fr. — 8.126 fr. — 8.128 fr. — 8.130 fr. — 8.132 fr. — 8.134 fr. — 8.136 fr. — 8.138 fr. — 8.140 fr. — 8.142 fr. — 8.144 fr. — 8.146 fr. — 8.148 fr. — 8.150 fr. — 8.152 fr. — 8.154 fr. — 8.156 fr. — 8.158 fr. — 8.160 fr. — 8.162 fr. — 8.164 fr. — 8.166 fr. — 8.168 fr. — 8.170 fr. — 8.172 fr. — 8.174 fr. — 8.176 fr. — 8.178 fr. — 8.180 fr. — 8.182 fr. — 8.184 fr. — 8.186 fr. — 8.188 fr. — 8.190 fr. — 8.192 fr. — 8.194 fr. — 8.196 fr. — 8.198 fr. — 8.200 fr. — 8.202 fr. — 8.204 fr. — 8.206 fr. — 8.208 fr. — 8.210 fr. — 8.212 fr. — 8.214 fr. — 8.216 fr. — 8.218 fr. — 8.220 fr. — 8.222 fr. — 8.224 fr. — 8.226 fr. — 8.228 fr. — 8.230 fr. — 8.232 fr. — 8.234 fr. — 8.236 fr. — 8.238 fr. — 8.240 fr. — 8.242 fr. — 8.244 fr. — 8.246 fr. — 8.248 fr. — 8.250 fr. — 8.252 fr. — 8.254 fr. — 8.256 fr. — 8.258 fr. — 8.260 fr. — 8.262 fr. — 8.264 fr. — 8.266 fr. — 8.268 fr. — 8.270 fr. — 8.272 fr. — 8.274 fr. — 8.276 fr. — 8.278 fr. — 8.280 fr. — 8.282 fr. — 8.284 fr. — 8.286 fr. — 8.288 fr. — 8.290 fr. — 8.292 fr. — 8.294 fr. — 8.296 fr. — 8.298 fr. — 8.300 fr. — 8.302 fr. — 8.304 fr. — 8.306 fr. — 8.308 fr. — 8.310 fr. — 8.312 fr. — 8.314 fr. — 8.316 fr. — 8.318 fr. — 8.320 fr. — 8.322 fr. — 8.324 fr. — 8.326 fr. — 8.328 fr. — 8.330 fr. — 8.332 fr. — 8.334 fr. — 8.336 fr. — 8.338 fr. — 8.340 fr. — 8.342 fr. — 8.344 fr. — 8.346 fr. — 8.348 fr. — 8.350 fr. — 8.352 fr. — 8.354 fr. — 8.356 fr. — 8.358 fr. — 8.360 fr. — 8.362 fr. — 8.364 fr. — 8.366 fr. — 8.368 fr. — 8.370 fr. — 8.372 fr. — 8.374 fr. — 8.376 fr. — 8.378 fr. — 8.380 fr. — 8.382 fr. — 8.384 fr. — 8.386 fr. — 8.388 fr. — 8.390 fr. — 8.392 fr. — 8.394 fr. — 8.396 fr. — 8.398 fr. — 8.400 fr. — 8.402 fr. — 8.404 fr. — 8.406 fr. — 8.408 fr. — 8.410 fr. — 8.412 fr. — 8.414 fr. — 8.416 fr. — 8.418 fr. — 8.420 fr. — 8.422 fr. — 8.424 fr. — 8.426 fr. — 8.428 fr. — 8.430 fr. — 8.432 fr. — 8.434 fr. — 8.436 fr. — 8.438 fr. — 8.440 fr. — 8.442 fr. — 8.444 fr. — 8.446 fr. — 8.448 fr. — 8.450 fr. — 8.452 fr. — 8.454 fr. — 8.456 fr. — 8.458 fr. — 8.460 fr. — 8.462 fr. — 8.464 fr. — 8.466 fr. — 8.468 fr. — 8.470 fr. — 8.472 fr. — 8.474 fr. — 8.476 fr. — 8.478 fr. — 8.480 fr. — 8.482 fr. — 8.484 fr. — 8.486 fr. — 8.488 fr. — 8.490 fr. — 8.492 fr. — 8.494 fr. — 8.496 fr. — 8.498 fr. — 8.500 fr. — 8.502 fr. — 8.504 fr. — 8.506 fr. — 8.508 fr. — 8.510 fr. — 8.512 fr. — 8.514 fr. — 8.516 fr. — 8.518 fr. — 8.520 fr. — 8.522 fr. — 8.524 fr. — 8.526 fr. — 8.528 fr. — 8.530 fr. — 8.532 fr. — 8.534 fr. — 8.536 fr. — 8.538 fr. — 8.540 fr. — 8.542 fr. — 8.544 fr. — 8.546 fr. — 8.548 fr. — 8.550 fr. — 8.552 fr. — 8.554 fr. — 8.556 fr. — 8.558 fr. — 8.560 fr. — 8.562 fr. — 8.564 fr. — 8.566 fr. — 8.568 fr. — 8.570 fr. — 8.572 fr. — 8.574 fr. — 8.576 fr. — 8.578 fr. — 8.580 fr. — 8.582 fr. — 8.584 fr. — 8.586 fr. — 8.588 fr. — 8.590 fr. — 8.592 fr. — 8.594 fr. — 8.596 fr. — 8.598 fr. — 8.600 fr. — 8.602 fr. — 8.604 fr. — 8.606 fr. — 8.608 fr. — 8.610 fr. — 8.612 fr. — 8.614 fr. — 8.616 fr. — 8.618 fr. — 8.620 fr. — 8.622 fr. — 8.624 fr. — 8.626 fr. — 8.628 fr. — 8.630 fr. — 8.632 fr. — 8.634 fr. — 8.636 fr. — 8.638 fr. — 8.640 fr. — 8.642 fr. — 8.644 fr. — 8.646 fr. — 8.648 fr. — 8.650 fr. — 8





## Theater-Anzeige.

Die Unterzeichnete macht bekannt, dass die nicht abgeholteten Abonnements-Bücher für das IV. Quartal des Jahres-Abonnements nur noch heute von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags an der Abend-Casse des Neuen Theaters in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 29. August 1892.

### Die Direction des Stadttheaters.

#### Bersteigerung.

Mittwoch, den 21. bis Sonnt.,  
Samstag 2 Uhr  
füllt im Gewölbe „Zum Weinstöckchen“  
zu P. Plagwitz eine Barthe — ganz Voll-  
west — West, darüber 1 grüne Pinie  
garneille, 1 großer Teppich, 2 Ledertische,  
1 Wandteppel, 1 Bleiverglas, 2 Holzkästen,  
1 größere Augath Wand-, Sessel- und  
Holzstühle, 1 Polster Gold-, Silber- und  
Holzstühle, 1 Bleier, Schrein, Tisch, Stühle,  
Küchen, Kräse, Vorhänge, Meisslone u. s. m.,  
Uhrenzähler u. s. w., mittheilbar gegen  
Barthe zu verkaufen werden.

Leipzig, am 27. August 1892.

Der Geschäftsmacher  
beim Königlichen Amtsgericht.

#### Freimüthiger Verkauf.

Den Kaufhaus der Frau Buc. Kühn  
füllt das zum Nachtheile ihres verstorbenen  
Gemahls gehörige zu G. Gorberha  
deponiert vor einigen Jahren neuerrichtete  
Wohnhaus mit großem Ofenraum,  
Hausgarten, Scheune, Stallung, Ge-  
treide- und Aufzugsstiegen, sowie 18 Rm 60 qm Wein- und 4 Rm  
40 qm Holzgang verkaufen werden. Das  
Gehäuse liegt 16 Minuten von Bahn-  
hof Gorberha entfernt, eignet sich auch  
für einen neuen Betrieb eines  
Holzspezialisten, sowie Getreide- und Tüng-  
mittel-Geschäfts und befindet sich in bestem  
Zustand. Der Kaufmann hat einen Betrieb von  
Gebäuden, welche in den genannten Raum-  
maßen auf Sonnabend, den  
8. September er, Nachmittags 3 Uhr,  
angezeigt, zu welchen ist durchaus  
Kaufleute einzutreten. Bedingungen in  
Ziffern, können auch vorher bei mir ein-  
geschaut werden.

H. Beckmann,  
Weichenstrasse, Domstraße 29.

#### Heute von Vormitt. 9 Uhr an Fortschreibung der Auction

Königplatz 8, Bamberger Hof.  
Reisekoffer-Möbel, Gartenmöbel,  
1. Biedermeierapparate, Säcke, Bettens.,  
eiserner Bettdecken, Kupfergeräthe,  
Stein und Champagner u. c.

#### Auction.

Morgen Dienstag, Nachmittag von  
9.30 Uhr an, Mühlstraße 11, parterre,  
die Partie f. Cigarren, 2 Nagels, 2 Zigaretten-  
zettel, 1 Wandschrank, 1 eiserner Bettdecken,  
1 Bettdecke, 1 Kissenrahmen, 1 jungen  
West, 1 neue Bettdecke mit West, 2  
Wolldecken mit Schnitten, 1 Sipp-  
ettomane, 1 Sopha, 1 Bettdecke mit West,  
6 Reisetaschen.

C. A. Schlegel, Auctionator u. Taxator.

#### Auction.

Wiederholung. Siegholz 21., parterre,  
die Partie f. Cigarren, 2 Nagels, 2 Zigaretten-  
zettel, 1 Wandschrank, 1 eiserner Bettdecken,  
1 Bettdecke, 1 Kissenrahmen, 1 jungen  
West, 1 neue Bettdecke mit West, 2  
Wolldecken mit Schnitten, 1 Sipp-  
ettomane, 1 Sopha, 1 Bettdecke mit West,  
6 Reisetaschen.

J. F. Pohle Nachf.

H. Müller, Kast., Geschäftsführer: Brühl 8.  
Wegen Todestodes sei Wouting, den  
29. Aug. Vorm. 9 Uhr, u. folg. Tage d.  
reich. Redakteur, Redakteur, und  
Spezialwaren-Lager, Kuckucks-Hof 12,  
Leipzig, in größeren Partien veräußert  
werden. H. Kuhn Nachf., Vertreter.

#### Cigarren-Auction.

Heute Wouting 4 Uhr  
Vormitt. 9 Uhr, im Laden  
in Kleindorffstraße 39 im Laden

#### 20,000 Cigarren,

die Marke. Scheeps, Auct.

#### Auction.

Morgen Dienstag  
10.30 Uhr  
Scheeps, Auctionator.

#### Gr. Süßconderv.-Auction

heute Dienstag, 30. Aug., Vormittag  
10 Uhr Minnestr. 44, Laden, Tel.  
Am. Ed. Albrecht, Auctionator.

#### Auctionen

über M. Pohle, Brüder,  
Lotte und Bügel, Wirthshäuser, Nachlässe.

Scheeps, Auctionator.

Red Star Line

Stadt A. Senn, Würde

Postkämper vor

Antwerpen

nach New York

und Philadelphia

Reisekästen erhältig:

von der Becke & Marilly, Ant-  
werp, F. Starck, Gellertstrasse 7,  
Leipzig.

Dr. med. R. Graefe

von der Reihe zurück.

Dr. Lebelt

von der Reihe zurück.

#### Von der Reihe zurück

#### Professor Dr. Schroeter.

#### Von der Reihe zurück

#### Zahnarzt L. Moeller,

Pfaffendorfer Str. 1, II.

#### Von der Reihe zurück

#### A. Stolper.

#### Zähne

unter Garantie höchstens Ausführung  
bei soliden Preisen. Ich habe nichts  
welches keinen Zweck nicht auf das Vor-  
zuglichste erfüllt, zahlte den vollen Betrag  
unserfertig zurück.

Benzil u. Chloroform-Narkose.

Hans Förster, Sprech. 8-12, 24, 5, 9-12.

#### Zahnarzt

#### Rich. Hoppe

Jacobstraße 11.

#### Dr. med. Glitsch

Spiegel. 1, Dom-  
u. Universitätsstr.

Montag 11-1 u. 3-5 Uhr Freitag 7, II.

#### Schumann

der Zahnärztekonsort.

# Kohlen!

Vorzüglichste Stein- und Braunkohlen

für Hausbedarf und Industrie, sowie

**Rositzer Briquettes,**

die besten und beliebtesten am Platze, sowie

**Deubener Briquettes,**

durchaus sehr empfehlenswert, liefern auf Wunsch mit Steigzettel zu Billigkeiten.

Sommerpreisen frei das Haus oder ab Wiedergabe

J. Schneider & Co.,

Comptoir: Ritterstr. 19, I. Niederlage; Aeuss. Tauchner Str. 13.



# Cognac

der Actien-Gesellschaft

## Deutsche Cognac-Brennerei

vorm. Gruner & Co.,

Tiegarz i/S.

### Bestes deutsches Product,

auf 17 Ausstellungen mit goldenen Medaillen, Staatsmedaillen und Ehrenpreisen höchst prämiert.

Zu haben in den meisten Colonialwaren-, Delicatessen-, Tröguengeschäften

und Apotheken.

General-Vertretung und Lager für Leipzig und Umgegend

bei Holzapfel & Büchner, Kampfstraße 1.

Telephone: Kast IV, Nr. 8109.

Gesundheit ist Reichtum!

Werner's

## Deutscher Porter

(Mals-Extract-Gesundheitsbier)

17 Gläser 3 Mark.

Echt Zerbster Malzbier 26 fl. 3 Mark,

Echt Culmb. Exportbier 16 fl. 3 Mark,

Echt Culmbacher Schankbier 20 fl. 3 Mf.,

Frl. v. Tucher'sches Exportbier 16 fl. 3 Mf.,

Echt Köstritzer Schwarzbier 20 fl. 3 Mf.,

Crostitzer Lagerbier 25 Flaschen 3 Mark,

Crostitzer Schankbier 36 Flaschen 3 Mark,

billigstens empfohlen

O. E. Werner,

Hauptniederlage des Deutschen Porters und Berliner Bitterbieres,

Leipzig, Turnerstraße Nr. 23.

Flaschen-Verkauf im Detail auch in meiner kleinen Magazinalle 23.

Telephone No. 1023.

Köstritzer Schwarzbier aus der ältesten seitlichen Brauerei Köstritz (gegründet 1686), von hoher medizinischen Wirkung berichtet, reines, körniges Malzbier, empfohlen als

billiges und vorzügliches Hauptmittel, 20 Flaschen 3 Mf.

Zu Gebrauch von 25 Liter an.

M. Goldberg,

Ellenstraße 30.

Wiederberäuern höher Kosten

Hauptniederlage der Stadtbrauerei (A.-G.) Wurzen,

M. Hiller,

Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstraße 27,

empfiehlt ihm geübtgelegten Bieren als:

Leipziger Bier . . . . . 20 Flaschen 4 Mf.

Böhmische . . . . . 26 . . . . . 3 . . . . .

Bohemian . . . . . 28 . . . . . 3 . . . . .

Bohemian . . . . . 30 . . . . . 3 . . . . .

Bohemian . . . . . 36 . . . . . 3 . . . . .

Bohemian . . . . . 38 . . . . . 3 . . . . .

und bietet bei Bedarf eine gültige Bezeichnung. Borte wird vergütet.

P. P.

Der Genuss von guten Chocoladen

ist in der jüngsten Gegenwart ganz besonders zu empfehlen und erlauben wir uns

hiermit auf euren Namen zu rufen.

Speise-Chocoladen

empfiehlt sich jedem zu kaufen.

Hartwig & Vogel, Markt 17.

Montag oder Dienstag erhalten

200 Gramm — 2100 Rappen pro Pfund.

Weintrauben, à Pfund

8 fl. ca. 10 fl. dauer. 2,60,

heute nur

9 Königsblätter, à Pf. 100 fl.

vis-à-vis d. Markthalle,

Turngärt. Kreuzkirche.

A. Spiess,

Geschäft dieser Branche.

8. Weißer Butter, à Pf. 110—115 fl.

12. Zwiebelbutter, à Pf. 100 fl.

Beuerkäse, à Pf. 85—90 fl.

beiderlei Brot & 9 fl. Jus. g. Brot.

Görlitz, Görlitz a/B., Görlitzstr. 68.

Eine gr. Brot beließ gleiches

Wintermalz

offiziell billig u. steht mit Würze zu Dreschen

Malzstr. Görlitz bei Görlitz.

## Kräftrigen Rothwein,

a Flasche 85, 100, 125, 150, 180,

empfohlen in natürlichen Qualität.

Döhl's Weinhändlung,

33 Rossmarkt, Görlitz 33.

Weinhaus zu Sagrod-Priesen.

Vorzüglich

Erdbeersaft,

Himbeersaft

zu Limonen bei

B.H. Leutemann,

Große Winterthurn- u. Kurzgärtnerstr.

Vorzüglich

Maizena

(Sehr gut amerik. Maizena),

vermöchtes Rehrzähne für Kaffe und Brot,

empfohlen in jeder Qualität,

leicht erreichbar, als höchster Kochpunkt in der Umgebung Dresden befindet

es und bestellt gern und viel bezahlt wird, jed verlustfrei werden.

Wollfahrt mit den Preisnachrichten.

Maximilianstr. 85, 1864.

Wollfahrt mit dem Preisnachrichten.

Aumann & Co.,

Neumarkt 12,

Bezugssache für Wiederverkäufer.

Billigstens

hochwertigen Schokolade

zu verkaufen.

Blauer Hirsch!

Leipziger Groß-Handlung

zu Königswarthe.

Blauer Hirsch!

Wiederholungskost in Orlamünde.

1. Oktol., Schloßstr. 15 fl.

2. Schloßstr. 20 fl.

Central-Fischhalle

Max Schüler,

jetzt wieder

Thünenstraße 4. Telefon 25.

Werkstätte.

Wollfahrt

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Eckbauplatz, gute Lage, verschw.

versch. 11. Hypothek, leicht behaftbar, zu verkaufen.

Adressen unter G. S. 919 an den

Invalidenstr. 1, hier erbeten.

Herrschafftl. Rittergut

in Bautzen (Sachsen) besitzen, mit

großen Wällungen (circa 70.000 M. kann

sich gebaut werden) ein sehr

günstiges Anwesen, das leicht verkaufen

und vermieten kann.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Eckbauplatz, gute Lage, versch.

versch. 11. Hypothek, leicht behaftbar, zu verkaufen.

Adressen unter G. S. 919 an den

Invalidenstr. 1, hier erbeten.

Herrschafftl. Rittergut

in Bautzen (Sachsen) besitzen, mit

großen Wällungen (circa 70.000 M. kann

sich gebaut werden) ein sehr

günstiges Anwesen, das leicht verkaufen

und vermieten kann.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Eckbauplatz, gute Lage, versch.

versch. 11. Hypothek, leicht behaftbar, zu verkaufen.

Adressen unter G. S. 919 an den

Invalidenstr. 1, hier erbeten.

Herrschafftl. Rittergut

in Bautzen (Sachsen) besitzen, mit

großen Wällungen (circa 70.000 M. kann

sich gebaut werden) ein sehr

günstiges Anwesen, das leicht verkaufen

und vermieten kann.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

Eckbauplatz, gute Lage, versch.

versch. 11. Hypothek, leicht behaftbar, zu verkaufen.

Adressen unter G. S. 919 an den

Invalidenstr. 1, hier erbeten.

Herrschafftl. Rittergut

in Bautzen (Sachsen) besitzen, mit

großen Wällungen (circa 70.000 M. kann

sich gebaut werden) ein sehr

günstiges Anwesen, das leicht verkaufen

und vermieten kann.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft













